



Januar 2013

kivi e.V. im Rhein-Sieg-Kreis: "Gesunde Lebenswelten für Alle!"

kivi e.V. wurde auf Initiative von Landrat Kühn, Sozialdezernent Hermann Allroggen und dem Präsidenten des Kreissportbundes Rhein-Sieg Sebastian Schuster im Jahr 2008 gegründet. Die Mitglieder des Vereins sind Privatpersonen aus Banken, öffentlicher Verwaltung, Krankenkassen und Unternehmen der Region Rhein-Sieg-Kreis. Der Verein ist politisch, gewerkschaftlich, weltanschaulich und konfessionell unabhängig, verfolgt unmittelbar gemeinnützige Zwecke und ist als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt.

Kivi e.V. setzt sich nach seiner Vereinssatzung für nachhaltige Förderung der Gesundheit, des Wohlbefindens und der Jugendpflege von Menschen im Rhein-Sieg-Kreis ein. Seither gehen zahlreiche Projekte, Initiativen und innovative Entwicklungen in allen Zielgruppen von kivi e.V. aus.

Gesundheit für alle Zielgruppen!

Nach dem Verständnis von kivi e.V. muss Gesundheitsförderung in allen Altersgruppen der Kinder- und Jugendzeit voran getrieben werden. Zudem ist es wichtig in verschiedenen sozialen „Settings“ bzw. Handlungsfeldern der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit gesundheitsfördernden Programmen aktiv zu sein. Aus diesen Gründen betrieb kivi e.V. im Jahr 2012 Gesundheitsförderung in vier Altersgruppen mit unterschiedlichen Programmen in den Handlungsfeldern Schule und sozialer Arbeit bei Kindern und Jugendlichen:

0 – 6 Jahre: „KITA Vital“ in Kindergärten und Kindertagesstätten

6 – 11 Jahre: „Tutmirgut“ in Grundschulen, Sportvereinen und Jugendeinrichtungen

12 – 18 Jahre „GUT DRAUF“ in weiterführenden Schulen, Sportvereinen, Jugendzentren

18 – 24 Jahren „JOBvital“ in Bildungs- und Beschäftigungsträgern und DurchSTARTen

Einrichtungsentwicklungen, Schulungen, Fachveranstaltungen und Multiplikatorenfortbildungen sowie direkte Events und Aktionen für Kinder und Jugendliche gehören bei allen Programmen zum festen Bestandteil der Arbeit des Vereins.

KITA Vital: Ein Zertifikat für gesunde Kindertagesstätten

Seit Sommer 2011 hat kivi e.V. gemeinsam mit der Kreisverwaltung das Zertifikat "KITA Vital" als ein Qualitätszeichen für gesundheitsfördernde Kindertagesstätten im Rhein-Sieg-Kreis eingeführt. Neben der Aktion „Tutmirgut im Rhein-Sieg-Kreis“ wurde KITA Vital als "beispielgebendes Projekt für die Weiterentwicklung des nordrhein-westfälischen Gesundheitswesens" vom Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes NRW aufgenommen.



Bei ihrem Besuch im Dezember 2011 bezeichnete NRW Familienministerin Ute Schäfer das

Programm KITA Vital als ein „schlüssiges Konzept, die Kindergärten im Rhein-Sieg-Kreis bei der bestmöglichen Förderung der Kinder unterstützt“.

Die Aktion läuft im Jahr 2012 in 24 Kindertagesstätten in enger Kooperation und Abstimmung mit dem Kreisgesundheitsamt. Die Kitas werden durch Fachkräfte von kivi e.V. zu einer "gesunden Kindertagesstätte" in einer einjährigen Entwicklungsphase unterstützt und begleitet. Das Gesundheitsprojekt steht für eine ganzheitliche Gesundheitsförderung, die gleichzeitig die Bildungs- und Entwicklungsprozesse der Kinder stärkt. Die Umsetzung der Aktion KITA Vital richtet sich nach dem „Setting Ansatz“ der WHO „Schaffung gesundheitsförderlicher Lebens- und Arbeitswelten“. Das Zertifikat wird vom Landrat des Rhein-Sieg-Kreises an Einrichtungen verliehen, die dieser Entwicklungsphase zur gesundheitsfördernden Einrichtung durchlaufen und sich einer Qualitätsprüfung nach den festgelegten Qualitätsstandards erfolgreich unterzogen haben. Das Zertifikat gilt für einen Zeitraum von drei Jahren. Danach kann eine erneute Qualitätsprüfung beantragt werden.

Tutmirgut für Grundschul Kinder

Seit Mitte 2008 wird für die Zielgruppe der 5 bis 11-Jährigen die Aktion „Unterwegs nach Tutmirgut“ der BZgA im Rhein-Sie-Kreis angeboten. „Tutmirgut ist ein Unterprojekt der Jugendaktion „GUT DRAUF“.



Insgesamt 44 Grundschulen (von 105), einige Sportvereine und zwei Jugendhäuser werden seither im Rhein-Sieg-Kreis durch kivi e.V. zur gesundheitsfördernden Grundschule nach dem GUT DRAUF-Konzept mit dem Projektitel "Unterwegs nach Tutmirgut" begleitet. Rund 40 Schulen sind bislang als "Tutmirgut-Schule" im Rhein-Sieg-Kreis zertifiziert worden; Anfang 2013 werden die ersten Rezertifizierungen der Schulen nach drei Jahren erfolgreicher Umsetzung anstehen.

GUT DRAUF: die Jugendaktion

Seit dem Jahr 2003 wird die Jugendaktion GUT DRAUF der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Rhein-Sieg-Kreis umgesetzt. Das sind nunmehr fast 10 Jahre intensive Bemühungen um gesunde Einrichtungen, gesunde Angebote und den Aufbau von gesundheitsförderlichen sozialräumlichen Strukturen im zweitgrößten Landkreis Deutschlands.



GUT DRAUF und Tutmirgut mit dem Wirkungs Dreieck Ernährung, Bewegung und Stressregulation ist so zu einem integralen Bestandteil des Aufwachsens der Kinder und Jugendlichen geworden und befähigen diese zu gesundheitsförderlichen Verhaltensweisen (vgl. www.gutdrauf.net).

Der Verein kivi übernahm mit seiner Gründung die Rolle hinsichtlich des weiteren Aufbaues und Entwicklung der GUT DRAUF Modellregion und seinen lokalen Netzwerken. Seither koordiniert und steuert er GUT DRAUF und Tutmirgut:

- Schrittweise werden in den Kommunen lokale Netzwerke zur Gesundheitsförderung nach GUT DRAUF aufgebaut, beraten und begleitet. Im Jahr 2011 sind zwei Kommunen (Bornheim und Eitorf) im Rhein-Sieg-Kreis von der Bundeszentrale als "GUT DRAUF-Kommune" zertifiziert.
- Jedes Jahr werden Schulungen und Tagungen für Lehrkräfte, Fachkräfte und Multiplikatoren der Kinder- und Jugendarbeit und des Sports durchgeführt. Diese Tagungen

dienen der fachlichen Auseinandersetzung mit Schwerpunktthemen der Gesundheitsförderung und der besseren Vernetzung der unterschiedlichen Akteure aus dem Rhein-Sieg-Kreis.

JOB Vital: die Aktion bei Bildungsträgern



Das Gemeinschaftsprojekt des Vereins kivi und des Jobcenters Rhein-Sieg hat sich seit April 2011 zum Ziel gesetzt, die „klassischen“ Themen der Gesundheitsförderung Bewegung, Ernährung und Stressregulation in die Lebenswelt von jugendlichen Arbeitslosen zu implementieren. Die Bereitschaft zur wirksamen eigenständigen Auseinandersetzung mit gesundheitsbezogenen Themen und zur Formulierung und Erreichung selbst gesetzter Ziele soll ein fester Bestandteil der Arbeitsgelegenheiten werden.

Das erfolgreiche Qualitätskonzept der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung GUT DRAUF mit Elementen der Fachberatung, Schulung, Einrichtungsentwicklung und Zertifizierung wird im Projekt Job Vital angewandt.

Im Jahr 2011 startete JOB Vital in Kooperation mit dem Jobcenter Rhein-Sieg vorerst mit der Hilfe-zur-Arbeit Zukunfts GmbH (HzA), die im Mai 2012 zertifiziert wurde. Seit dem 20. April 2012 wird der Rheinbacher Träger "Neue Pfade", der arbeitslose junge Erwachsene in Arbeit und Beschäftigung begleitet, von kivi e.V. als zweiter Bildungs- und Beschäftigungsträger nach der Aktion GUT DRAUF entwickelt. Die Zertifizierung ist für Frühjahr 2013 geplant.

DurchSTARTen

Das im Jahr 2012 entwickelte Gesundheitsprogramm "DurchSTARTen" ist ein langfristig angelegtes, mehrstufiges Programm, welches Auszubildenden mit verschiedenen zweitägigen Workshops der Gesundheitsförderung über ihre gesamte Lehrzeit begleitet und individuelle Gesundheitsressourcen stärkt. Das Programm wird gemeinsam mit START Zeitarbeit NRW GmbH im Rahmen der "Partnerschaftlichen Ausbildung" durchgeführt. Im Vordergrund steht die prozessorientierte Erarbeitung von Lösungsansätzen für gesundheitsbelastende Einstellungen und Verhaltensweisen im Ausbildungsalltag.

DurchSTARTen

Gesundheitsförderung bei
Auszubildenden

Kivi e.V.: Zentraler Ansprechpartner zur Gesundheitsförderung im Rhein-Sieg-Kreis

Durch all diese Programme und Aktivitäten entwickelte sich kivi e.V. im Jahr 2011 zum zentralen Ansprechpartner für die Gesundheitsförderung junger Menschen und ihrer Eltern im Rhein-Sieg-Kreis weiter. Bei seiner Arbeit baut kivi auf die aktive Mitarbeit und finanzielle Unterstützung von Menschen und Institutionen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Stets aktuelle Infos und Dokumentationen: www.kivi-ev.de



- **Teilnahme von 24 Kindertagesstätten seit 2011**
- **rund 250 Fachkräfte geschult**
- **über 1.300 Kinder erreicht**
- **vielfältige Entwicklungen und großes fachliches Interesse der Einrichtungen**



- **Teilnahme von 43 Grundschulen**
- **40 zertifizierte Grundschulen bis heute**
- **über 1.500 Lehrkräfte geschult**
- **über 12 000 Kinder sehr aktiv im Projekt**



- **2 GUT DRAUF Kommunen entwickelt: Bornheim und Eitorf**
- **32 zertifizierte Einrichtungen**
- **92 aktive GUT DRAUF Partner im Rhein-Sieg-Kreis**
- **rund 400 Fachkräfte geschult**
- **rund 1.500 Projekte und Maßnahmen der Gesundheitsförderung**
- **über 25.000 Kinder und Jugendliche aktiv in Projekten gefördert**



- **2 teilnehmende Bildungs- und Beschäftigungsträger**
- **1 Träger zertifiziert: Hilfe zur Arbeit Zukunfts-GmbH**
- **30 Multiplikatoren geschult**
- **bislang 80 Jugendliche in Aktionen aktiv einbezogen**



Der Verein hat sich in seiner Satzung folgende Ziele zur Aufgabe gestellt:

- Förderung und Verbesserung des gesundheitlichen Wohls der Menschen im Rhein-Sieg-Kreis; besondere Zielgruppen sind: Kinder, Jugendliche und Menschen ab 60 Jahren
- Intensivierung des Gesundheitsbewusstseins der Bevölkerung (Verhaltensprävention),
- Schaffung bzw. Stärkung gesundheitsförderlicher Strukturen im persönlichen Lebensumfeld (Verhältnisprävention).
- Information und Vernetzung aller gesundheitsfördernden Aktivitäten im Rhein-Sieg-Kreis.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

- Ansprache, Information und Qualifizierung aller Bezugspersonen und Multiplikatoren von Kindern und Jugendlichen
- Planung, Initiierung und Koordination von Aktionen zur Förderung der Gesundheit in den Feldern Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung

Kontakt

kivi e.V.

Verein zur Förderung der Gesundheit im Rhein-Sieg-Kreis

- Hermann Allroggen, Vorsitzender

- Karsten Heusinger, Fachlicher Leiter

53721 Siegburg,

Kaiser-Wilhelm-Platz 1

Telefon: 02214 14 85 306

info@kivi-ev.de www.kivi-ev.de